Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0026/07** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 19.01.2007
Dezernat: VI	**Amt 61**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	30.01.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.02.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Ideenwettbewerb Elbebahnhof

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs „Elbebahnhof“.
Als Gesamtsumme für Preisgelder, Honorare, Gebühren usw. werden 90.000,- EUR veranschlagt.
Die hierfür notwendigen Mittel werden aus dem laufenden Verwaltungshaushalt des Stadtplanungsamtes bereitgestellt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
x		2007	JA	x	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	ab Jahr			
	keine			
Euro 90.000,-	Euro	Euro 90.000,-	Euro	2007

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.	veranschlagt: Bedarf:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:
		Jahr Euro	Jahr Euro
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro		
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen		
	Prioritäten-Nr.:		

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Heinz-Joachim Olbricht, Tel.: 540 5318	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters

verantwortlicher Beigeordneter	Jörn Marx Unterschrift	

Begründung:

Ein Baustein im Rahmen des Magdeburger IBA-Themas „Leben an und mit der Elbe“ ist die Entwicklung des Elbebahnhofes zu einem städtebaulichen Quartier mit hoher Gestaltungsqualität.

Das südöstlich gelegene Kavalier Scharnhorst bildet in Verbindung mit dem Klosterbergegarten den Auftakt des Grünen Ringes westlich der Elbe und ist unverzichtbares Relikt der Festungsanlagen und durch seine Lage am westlichen Brückenkopf der Sternbrücke direkt Elbe bezogen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg erwartet von den eingeladenen Büros architektonische, landschaftsplanerische und städtebauliche Vorschläge zur Gestaltung von Erschließungsflächen wie:

- verlängerte Keplerstraße
- Busbahnhof
- Stadtplatz
- Schiffsanleger
- Elbuferpromenade
- Platz vor der Hubbrücke

die ihr im Umlegungsverfahren auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 242-1A, „Elbebahnhof /südliches Stadtzentrum, Teilbereich A“ als öffentliche Flächen teilweise zugeordnet werden.

Durch die Herrichtung dieser Erschließungsflächen mit dem Anschluss an das Schleinufer werden grundlegende Voraussetzungen für Investitionen und Ansiedlungen in diesem Bereich geschaffen. Die Neugestaltung des Elbebahnhofs ist ein wesentlicher Bestandteil des Stadtumbaukonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit der Neuschaffung von Stadtflächen direkt an der Elbe wird in der Altstadt fortgesetzt, was in Buckau erfolgreich begann und bereits Bruno Taut 1923 im „Frühlicht“ visionär formulierte.

Hinweis:
Aufgrund ausgebliebener sowie voraussichtlich ausbleibender Förderung für das Programm Stadtumbau Ost / Aufwertung muss bei der Finanzierung dieses notwendigen Wettbewerbs auf den laufenden Verwaltungshaushalt des Stadtplanungsamtes zurückgegriffen werden. Somit können andere Vorhaben des Amtes nicht bzw. nur verzögert umgesetzt werden.